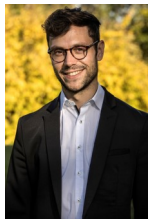
Aus dem slowenischen Maribor stammend, erhielt **Rahela Durič** ihre erste musikalische Ausbildung in ihrer Heimatstadt. Nach der Matura (Hauptinstrument Geige) studierte sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Chor- und Orchesterdirigieren bei Johannes Prinz und Wolfgang Dörner. Ihr Masterstudium absolvierte sie mit Auszeichnung 2013. Im Mai 2015 erhielt sie den Noel Minet Sonderpreis und das Stipendium „For a promissing young conductor" beim internationalen Wettbewerb für junge ChorleiterInnen in Turin. Im Januar 2016 wurde sie als Talent des Monats in der Ö1 Sendung Intrada ausgezeichnet. Im März 2019 erhielt sie den 1. Preis, den Publikumspreis für den meist charismatischen Dirigenten und den Preis des Chores für den besten Dirigenten, am internationalem Wettbewerb für Chorleiter in Koper, Slowenien. Momentan arbeitet sie als Assistenz-Dozentin für Chordirigieren an der Kunstuniversität Graz in der Dirigierklasse von Prof. Johannes Prinz und leitet den gemischten Chor Mondo Musicale in Graz. Mit September 2018 übernimmt sie auch die künstlerische Leitung der traditionellen Steirischen Singwoche in St. Martin. Als Referentin ist sie für Chorleiterschulungen und Singwochen quer durch Österreich, Slowenien und Italien unterwegs.



Edward Mauritius Münch wurde 1990 in Mannheim geboren, erhielt Klavier-Unterricht u.a. bei Rudolph Meister an der Mannheimer Musikhochschule und studierte anschließend Schulmusik an der Musikhochschule Freiburg mit den Fächern Klavier (Tibor Szász), Fagott, Gesang (Reginaldo Pinheiro) und Orchester- und Chorleitung (Manfred Schreier). Er war 2013-15 musikalischer Assistent am Theater Freiburg und leitete 2014-16 das Kammerorchester Landwasser. 2016-2019 führte er sein Studium an der Kunstuniversität Graz in Orchesterdirigieren (Marc Piollet) weiter, seit 2017 zusätzlich in Chordirigieren bei Johannes Prinz (Chef des Wiener Singvereins) und seit 2021 auch im Konzertfach Cembalo und Generalbass bei Michael Hell. Wertvolle dirigentische und musikalische Impulse erhielt er darüber hinaus von Douglas Boyd, Gerhard Markson, Johannes Schlaefli, Hans-Christoph Rademann, Andrés Orozco-Estrada, David Hill, Ulrich Windfuhr, Frieder Bernius und Emma Kirkby.

Er leitet die Grazer Bläserphilharmonie, das Kammerorchester Diletto Grazioso, hat als Bassbariton-Sänger das Vokalensemble „Horus Vocals" mitbegründet und war mehrfach Dirigier-Assistent beim Großen Orchester „recreation" (Styriarte). Seit 2018 leitet er den Singkreis Wolfsberg, seit 2019 den Stiftschor St. Paul im Lavanttal und hat dort die feste Stelle als Stiftskapellmeister übernommen. Als musikalischer Assistent beim „vocalforumgraz" betreute er eine Produktion für den „steirischenherbst'19". Ab Sommer 2021 hat er ebenfalls die musikalische Leitung der Operette Murau übernommen und wird im Oktober als Dirigent des großen Sinfonieorchesters beim Konzertprojekt „Nik P. Symphonic" im Salzburger Festspielhaus debütieren. Einladungen als Dozent auf Chortage oder Sommerkurse runden seine musikalische Tätigkeit ab.

KUSOM

St. Pauler Kultursommer

His name was B

CHORKONZERT

Chor der Slowenischen Philharmonie | Laibach

Zbor Slovenske filharmonije

Rahela Durič & Edward M. Münch

Donnerstag, 3. Juni 2021
Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal | Stiftskirche
18.00 Uhr | 20.15 Uhr

Der **Chor der Slowenischen Philharmonie** wurde im Jahre 1991 als Profichor mit dem Namen Slowenischer Kammerchor gegründet, seit 1998 fungiert er im Rahmen der Slowenischen Philharmonie. Die zentrale künstlerische Tätigkeit des Chores ist die Darbietung unterschiedlicher Musik, sei es a cappella oder auch als vokal-instrumentale Musik, was er im Rahmen eigener Abonnement-Zirkel und in weiteren Konzerten verwirklicht. Der Chor kann auf mehr als 80 Tonträger in den Sammlungen „Musica sacra Slovenica“ und „Slowenische Chormusik“ mit anthologischer Auswahl sakraler und weltlicher Chormusik verweisen. 2016 wurde er im europäischen Netzwerk professioneller Kammerchöre „Tenso“ aufgenommen.

slovenska filharmonija www.filharmonija.si

kunst uni graz

Die Kunstuniversität Graz (KUG) plant mit dem Chor der Slowenischen Philharmonie eine zukünftige Kooperation. So sollen Studierende des Masterstudiums „Chordirigieren“ , die von Prof. Johannes Prinz und Rahela Durič betreut werden, musikalische Erfahrungen durch Probentätigkeiten und Aufführungen mit einem „Profi-Chor“ sammeln können. Das heutige Programm entspringt dieser Idee, die aus pandemiebedingten Gründen leider nicht im vollem Umfang realisiert werden konnte.

Programm - Ersteinstudierung: Jerica Bukovec
Klavier: Tatjana Kaučič & Luca Ferrini
Administration: Marina Zemljak

Legende zu den Komponisten:

Johann Sebastian Bach (* 31. März 1685 in Eisenach, Sachsen; † 28. Juli 1750 in Leipzig)
Felix Mendelssohn Bartholdy (* 3. Februar 1809 in Hamburg; † 4. November 1847 in Leipzig)
Anton Bruckner (* 4. September 1824 in Ansfelden, Oberösterreich; † 11. Oktober 1896 in Wien)
Johannes Brahms (* 7. Mai 1833 in Hamburg; † 3. April 1897 in Wien)
Max Bruch (* 6. Januar 1838 in Köln; † 2. Oktober 1920 in Berlin)
Béla Bartók (* 25. März 1881 in Groß-Sankt-Nikolaus/Österreich-Ungarn; † 26. September 1945 in New York)
Lajos Bárdos (* 1. Oktober 1899 in Budapest; † 18. November 1986 Budapest)
Samuel Barber (* 9. März 1910 in West Chester, Pennsylvania; † 23. Januar 1981 in New York)
Benjamin Britten (* 22. November 1913 in Lowestoft, Suffolk; † 4. Dezember 1976 in Aldeburgh, England)

Programm

Konzert um 18.00 Uhr

01	BRAHMS	Es ist das Heil
02	Mendelssohn BARTHOLDY	Richte mich Gott
03	BRUCKNER	Virga Jesse
04	BARDOS	Libera me
05	BACH	Komm, Jesu, komm
06	BRAHMS	Liebeslieder Walzer (1,2,6,7,8)
07	BARTOK	4 Slowakische Volkslieder
08	BRITTEN	Flower songs (Evening primrose, Green broom)
09	BARBER	To be sung on the water
10	BRAHMS	Liebes Lieder Walzer (9.10,11,14,15)

Konzert um 20.15 Uhr

01	BRAHMS	Es ist das Heil
02	Mendelssohn BARTHOLDY	Richte mich Gott
03	BRUCH	Gebet
04	BRUCKNER	Ave Maria
05	BARDOS	Libera me
06	BACH	Komm, Jesu, komm
07	BRAHMS	Liebeslieder Walzer (1,2,6,7,8)
08	BARTOK	4 Slowakische Volkslieder
09	BRITTEN	Flower songs (Evening primrose, Green broom)
10	BRAHMS	Liebes Lieder Walzer (9.10,11,14,15)